

Vorlage an

Gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur und des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr für die Sitzung am

Stadtverordnetenversammlung für die Sitzung am

Errichtung eines Bürgerhauses im Stadtteil Braunshardt

Beschlussvorschlag:

- 1) Die Bedarfsanalyse für den Bau eines Bürgerhauses im Stadtteil Braunshardt wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
- 2) Die Kriterien zur Standortermittlung werden zur Kenntnis genommen.
- 3) Das vorläufige Raumprogramm, die Kostenschätzung sowie die Investitionsplanung zum Bau eines Bürgerhauses werden zur Kenntnis genommen.
- 4) Nach der Grundsatzentscheidung der Stadtverordnetenversammlung über den Bau und den Standort eines Bürgerhauses im Stadtteil Braunshardt wird der Magistrat beauftragt, die Grundstücks- und Planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau eines Bürgerhauses zu schaffen.
- 5) Unter Grundlage des vorliegenden Raumprogramms wird der Magistrat beauftragt, die Realisierung des Projektes vorzubereiten. Bei der Raumplanung sind die Braunshardter Ortsvereine einzubeziehen.
- 6) Die Maßnahme ist in den Investitionsplan des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilienservice (KIS) aufzunehmen.

Sachverhalt:

Zur Begründung der Vorlage wird auf die beigefügte Konzeption zur Errichtung eines Bürgerhauses im Stadtteil Braunshardt verwiesen.

Der Sachverhalt wurde am 19.10.2010 im Magistrat beraten. Die Drucksache wird gemäß § 11 der Geschäftsordnung direkt den Ausschüssen vorgelegt.

- Rohrbach -
Bürgermeister

Anlagen:

- Konzeption zur Errichtung eines Bürgerhauses im Stadtteil Braunshardt
- Konzept „Strukturelle Entwicklung im Stadtteil Braunshardt, Februar/März 2005